

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1982/3/2 5Ob4/82, 5Ob164/92, 5Ob37/10t**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.03.1982

## **Norm**

GBG §85 Abs2  
GBG §94 Abs1 Z1 B  
GBG §96 Abs1  
WEG 1948 §3  
WEG 1948 §5 Abs1  
WEG 2002 §2 Abs1  
WEG 2002 §5 Abs3  
WEG 2002 §11

## **Rechtssatz**

Der Umstand, dass mit dem Miteigentumsanteil, auf den sich die begehrte Eintragung (hier: Einverleibung des Eigentumsrechts) bezieht, Wohnungseigentum verbunden ist, muss weder im Gesuch noch in der Erledigung angeführt werden. Das Grundbuchsgesetz kann diesen Hinweis aber als zulässige Verdeutlichung in den Beschluss aufnehmen, ohne gegen § 96 Abs 1 GBG zu verstößen.

## **Entscheidungstexte**

- 5 Ob 4/82  
Entscheidungstext OGH 02.03.1982 5 Ob 4/82
- 5 Ob 164/92  
Entscheidungstext OGH 19.01.1993 5 Ob 164/92  
Beisatz: Die für den Eigentumserwerb aufgestellte Regel hat auch für die Pfandrechtseinverleibung zu gelten. (T1)
- 5 Ob 37/10t  
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 37/10t  
Beisatz: Auch das Unterlassen der Angabe des Wohnungseigentumsobjekts im Grundbuchsangebot ist, wenn nur die B?LNR angegeben ist, kein Abweisungsgrund. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0061045

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

13.08.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)